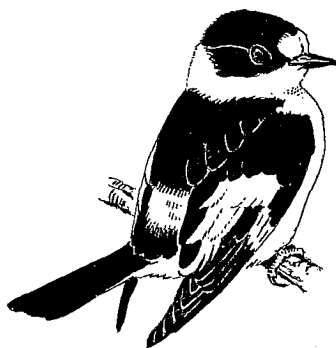


Ornithologische Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg

Informationsbrief

Neue Folge 27, Dezember 1990
Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 27 (Dezember 1990)



Herausgeber:
Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e. V.

Redaktionsanschrift:
Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, 7140 Ludwigsburg
Dokumentationsstelle für die Avifauna Baden-Württemberg
ISSN 0177-5464

Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 27 (Dezember 1990)

Die »Ornithologischen Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg« werden kostenlos an Mitarbeiter, die regelmäßig Beobachtungen für die »Avifauna Baden-Württemberg« ein-senden, abgegeben. Die »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.« erscheinen alle 3 Monate jeweils nach Abschluß der meteorologischen Jahreszeiten. Bei aktuellen Anlässen werden Sonderausgaben herausgegeben.

Ziel dieser Schnellmitteilungen ist es, Arbeitsvorhaben für die »Avifauna Baden-Württemberg« bekanntzugeben, aktuelle Beobachtungen aus der Vielzahl der bei der Dokumentationsstelle eingegangenen Daten zusammenzufassen und auf besondere Entwicklungen, wie Arealerweiterungen, Bestandsrückgänge und Invasionen, rechtzeitig hinzuweisen. Darüber hinaus wird in vierteljährlichen Abständen die Witterung der einzelnen Jahreszeiten für die Beurteilung des Brut- und Zugeschehens zusammenfassend dargestellt.

Formulare für die Meldungen von Vogel-Beobachtungen könnten bei J. Hölzinger kostenlos angefordert werden. Die Richtlinien für die Mitarbeiter sind in der 1. Nummer der »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.« abgedruckt. Dieses Heft senden wir gerne auf Anforderung zu.

Spendenkonto für die »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ.«: Konto-Nr. 4570 bei der Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00) unter Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e.V., Ludwigsburg. Spendenbescheinigungen werden automatisch ausgestellt.

Die »Ornithologischen Jahreshefte für Baden-Württemberg« sind die Zeitschrift der baden-württembergischen Feldornithologen. Sie befaßt sich schwerpunktmäßig mit faunistischen Arbeiten aus Baden-Württemberg und den angrenzenden Gebieten. Bevorzugte Aufnahme finden Arbeiten zur Faunistik, Ökologie und Biologie, insbesondere Beiträge zur Habitat-Struktur, zur Brutbiologie und zu den Wanderungen der Vögel. Regelmäßig erscheinende Sammelberichte und Übersichtsarbeiten sollen wichtige aktuelle faunistische Daten zusammenfassen.

»Ökologie der Vögel« ist als überregionale Zeitschrift zu Grundlagenthemen der Ornithologie konzipiert. Ziel der Zeitschrift ist es, Fakten und Probleme zu vermitteln, die Zusammenhänge aus dem Grenzbereich zwischen Umweltforschung und ornithologischer Feldarbeit erkennen lassen und zwar einerseits aus dem Bereich ungestörter Lebensgemeinschaften und andererseits aus den immer bedrohlicher werdenden Einwirkungen menschlicher Technik: Evolutive Anpassungen im Verhalten der Vögel, Eingliederung des Vogels in seine arteigene Sozialstruktur, Eingliederung des Vogels in seine synökologische Lebensgemeinschaft, morphologische und physiologische Anpassungen, Vögel im Bereich naturnaher Landwirtschaftsformen, Veränderungen und Zerstörungen des Lebensraums von Vögeln sowie Anreicherung und Wirkung belastender Chemikalien in Vögeln.

Die beiden Zeitschriften »Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg« und »Ökologie der Vögel« können bezogen werden beim: Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg, Auf der Schanz 23/2, 7140 Ludwigsburg.

1. Soeben erschienen:

Die Vögel Baden-Württembergs. Band 7, Teil 1:

Bibliographie der deutschsprachigen ornithologischen Periodika in Mitteleuropa

386 Seiten, 241 Abbildungen, Leinen mit Schutzumschlag DM 42,-. Bezugsmöglichkeit: Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e.V., Auf der Schanz 23/2, 7140 Ludwigsburg.



Der vierteilige Bibliographie-Band zur »Avifauna Baden-Württemberg« enthält eine umfassende Bibliographie der deutschsprachigen ornithologischen Periodika in Mitteleuropa (Teil 1), eine Bibliographie der ornithologischen Periodika der Welt (Teil 2), eine Bibliographie aller deutschsprachigen Avifaunen (Teil 3) und eine vollständige Bibliographie der ornithologischen Literatur Baden-Württembergs (Teil 4). Die Teilbände sind in sich thematisch abgeschlossen. Sie sind einzeln beziehbar. Im nun vorliegenden 1. Teil, der »Bibliographie deutschsprachiger ornithologischer Periodika in Mitteleuropa«, sind fortlaufende ornithologische Sammelwerke und eigenständige ornithologische Veröffentlichungen in entsprechenden Sammelwerken erfaßt. Sie ist die erste umfassende Zeitschriften-Fachbibliographie auf dem Gebiet der Ornithologie. Aufgeführt werden u.a. die vollständigen bibliographischen Daten aller erschienenen Bände von über 850 Fachzeitschriften auf dem Gebiet der Vogelkunde von der ersten ornithologischen Zeitschrift 1824 bis heute (Stand 31. 12. 1989). 241 Abbildungen von Titelblättern einzelner Zeitschriften illustrieren das breite Spektrum ornithologischer Periodika. In einem historischen Abriss wird die wechselvolle Geschichte in der 165jährigen Entwicklung der deutschsprachigen ornithologischen Periodika in Mitteleuropa aufgezeigt. Die Teile 2 bis 4 befinden sich in Vorbereitung.

2. Wintervogelzählung 1990/91

Die in den letzten Wintern durchgeführte Wintervogelzählung wird in diesem Winter fortgesetzt. Wir sandten allen in Baden-Württemberg tätigen Feldornithologen die entsprechenden Unterlagen für die Wintervogelzählung getrennt zu. In diesem Winter soll das Netz der erfaßten Flächen noch verfeinert werden und insbesondere auf solche Flächen ausgedehnt werden, die in noch nicht bearbeiteten Meßtischblättern liegen. Wir bitten Sie deshalb herzlich um Ihre Mitarbeit!

- Bevorzugt bearbeitet werden sollen bisher nicht abgedeckte Felder.
- Die Erfassungsmethode blieb gegenüber den vergangenen beiden Wintern gleich.
- Erfassungszeitraum: 25. 12. 1990 — 15. 2. 1991.
- Wir bitten um verstärkte Mitarbeit zur »Wintervogelzählung in Sonderbiotopen« (Formular D). Diese Zählungen sollen vor allem Argumentationsgrundlagen für den Naturschutz liefern. Wichtig ist, daß möglichst viele Probeflächen der intensiv und extensiv genutzten Kulturlandschaft erfaßt werden.

3. Faunistische und Floristische Mitteilungen aus dem »Taubergrund«

Von dieser von der »Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft für den Main-Tauber-Kreis« redigierten Zeitschrift erscheint 1990 das 9. Heft. Die Hefte werden für DM 5,— (einschließlich Porto) abgegeben. Bezahlung: Vorkasse als Scheck oder Geldschein; keine Briefmarken! Ältere Nummern sind zum Teil noch lieferbar. Bezug: Wolfgang Dornberger, Rathausgasse 8, W-6994 Niederstetten.

4. Die Witterung im Sommer 1990

zusammengestellt nach Daten des Deutschen Wetterdienstes
von Wolfgang Epple

Zusammenfassung

Der Sommer 1990 war bei überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer zu warm und zu trocken. Im einzelnen war der Juni etwas zu kühl und zu naß, der Juli zu warm und erheblich zu trocken, der August erheblich zu warm und erheblich zu trocken.

Juni 1990

Der Monatsbeginn war noch durch Hochdruck bestimmt. Eine Kaltfront leitete zum 2. Juni mit Gewittern eine Westwetterlage ein, wobei u.a. in den Hochlagen z.T. ergiebige Niederschläge fielen (44 mm zum 3. Juni auf dem Feldberg, 33 mm in Freudenstadt). Weitere Störungen, die in die Westlage eingelagert waren brachten täglich Regen; lediglich am 5. Juni sorgte ein Zwischenhoch für Wetterberuhigung. Zum 8. Juni drehte die Strömung mit dem Durchgang einer Kaltfront auf Nord. Es strömte hochreichende Kaltluft ein; verbreitet regnete es; die Tagestemperaturen erreichten bis zum 10. Juni selbst in der Rheinebene kaum mehr 16°C (Tagesmittel auf dem Feldberg am 9. Juni nur 1,0°C!). Im Einflußbereich eines ausgedehnten Höhentiefs blieb es in den Folgetagen beständig, wobei u.a. in den südlichen Landesteilen Regen fiel. Zum 15. Juni kam es unter Hocheinfluß zu Wetterberuhigungen und Erwärmung (Höchsttemperaturen ab dem 17. Juni in den Tieflagen über 25°C), Auf der Vorderseite eines nordatlantischen Tiefs kam es ab dem 18. Juni wieder zu zunächst leichtem Regen, am 19. und 20. Juni beim Frontdurchgang verbreitet zu mäßig ergiebigen

Regenfällen. Die Temperaturen gingen vorübergehend wieder unter 20°C (Tageshöchstwerte) zurück. Im Bereich eines Zwischenhochs erwärmte sich die Meeresluft ab dem 21./22. Juni wieder. Vom 24. bis 30. Juni herrschte Hochdruckeinfluß vor.

Tab. 1: Juni 1990.

	Temp. °C	Abweich. v. langj. Mittel	Sommer- tage	Niederschlag in mm (% v. langjähr. Mittel)	Schnee- decke (Tage)	Sonnen- schein h (% vom Mittel)
Karlsruhe	17,6	-0,6	9	110 (125%)	—	185 (84%)
Stuttgart	16,0	-0,4	7	149 (158%)	—	154 (72%)
Öhringen	15,6	-0,8	7	129 (134%)	—	169 (77%)
Freiburg	17,4	-0,1	9	166 (133%)	—	203 (91%)
Freudenstadt	12,6	-0,5	4	173 (125%)	—	160 (78%)
Klippeneck	12,1	-0,4	2	117 (95%)	—	182 (85%)
Ulm	14,8	-0,6	7	126 (115%)	—	178 (84%)
Feldberg	8,2	-0,3	—	253 (142%)	1	134 (75%)
Konstanz	15,9	-0,4	6	145 (137%)	—	185 (87%)

Flächenmittel des Niederschlags Baden-Württemberg 132 mm (121% vom langjährigen Mittel).

In der feuchten, sich erwärmenden Luft (ab dem 25. Juni Höchsttemperaturen über 25°C, ab dem 26. Juni in der Rheinebene z.T. über 30°C) gab es am 27. Juni z.T. heftige Gewitter mit Hagelschlag (Stuttgart-Schnarrenberg 45 mm!). Die hochsommerliche Gewitterlage blieb bis Monatsende erhalten.

Juli 1990

Das erste Monatsdrittel war durch eine atlantische Westwetterlage gekennzeichnet. Beim Durchgang der Fronten kam es zu Regen und teilweise heftigen Gewittern (3. Juli: Stötten 29 mm; 5. Juli: Feldberg 58 mm, Freudenstadt 37 mm). Die Tageshöchstwerte erreichten kaum 20°C. Ab dem 11. bis zum 17. Juli dehnte sich ein Hoch von Großbritannien nach Südosten aus. In der wolkenlosen Phase trat rasche Erwärmung auf hochsommerliche Temperaturen ein (16. Juli: Mannheim 31,8°C, Karlsruhe 31,6°C). Eine Kaltfront von Norden (geringfügiger Regen 1 mm) führte am 18./19. Juli zu deutlicher Abkühlung. Der weiterhin herrschende Hochdruckeinfluß führte zu rascher Wiedererwärmung (ab dem 21. Juli z.T. über 30°C in der Rheinebene). Erst zum 28./29. Juli kam es mit Annäherung einer Front von Frankreich zu

Tab. 2: Juli 1990.

	Temp. °C	Abweich. v. langj. Mittel	Sommer- tage	Niederschlag in mm (% v. langjähr. Mittel)	Sonnen- schein h (% vom Mittel)
Karlsruhe	20,0	+0,7	16	26 (37%)	299 (126%)
Stuttgart	18,8	+0,7	14	35 (51%)	259 (110%)
Öhringen	18,2	+0,3	13	35 (48%)	282 (120%)
Freiburg	20,3	+0,8	18	42 (42%)	297 (121%)
Freudenstadt	15,4	+0,5	7	79 (65%)	265 (112%)
Klippeneck	15,2	+0,7	5	48 (50%)	284 (119%)
Ulm	17,5	+0,4	13	45 (47%)	277 (117%)
Feldberg	11,5	+1,0	—	126 (74%)	252 (124%)
Konstanz	19,5	+0,8	18	88 (83%)	298 (127%)

Flächenmittel des Niederschlags Baden-Württemberg 55 mm (59% vom langjährigen Mittel).

z.T. gewittrigen Niederschlägen (u.a. im südlichen Landesteil: Konstanz 17 mm am 29. Juli, 22 mm am 30. Juli). Die Temperaturen blieben hochsommerlich bis Monatsende.

August 1990

Vom 1. bis zum 12. August herrschte hoher Luftdruck. Die Hitzewelle erreichte in den ersten Augusttagen einen Höhepunkt (+34,2°C in Freiburg, +34,4°C in Karlsruhe am 2. August), (+34,4°C in Freiburg, +35,4°C in Karlsruhe am 4. August), (+35,4°C in Freiburg, +36,7°C in Mannheim, +37,7°C in Karlsruhe am 5. August). Der Durchgang einer Kaltfront am 6. August brachte Abkühlung, aber nur wenig Regen (ca. 5 mm landesweit). Danach setzte sich der Hocheinfluß bis 12. August mit niederschlagsfreiem und wieder wärmerem Wetter durch (+33,8°C in Freiburg, +36,0°C in Karlsruhe am 12. August). Ab dem 13. August überquerten in einer Westwetterlage Tiefausläufer Baden-Württemberg. Es gab wenig bis mäßig ergiebige

Tab. 3: August 1990.

	Temp. °C	Abweich. v. langj. Mittel	Sommer- tage	Niederschlag in mm (% v. langjähr. Mittel)	Sonnen- schein h (% vom Mittel)
Karlsruhe	21,2	+2,8	24	39 (51%)	266 (123%)
Stuttgart	20,0	+2,6	17	68 (83%)	239 (113%)
Öhringen	19,3	+2,2	17	27 (32%)	252 (117%)
Freiburg	21,5	+2,7	22	69 (64%)	282 (126%)
Freudenstadt	16,4	+2,0	9	58 (45%)	240 (115%)
Klippeneck	16,6	+2,6	9	71 (61%)	265 (122%)
Ulm	18,5	+2,2	18	28 (33%)	259 (123%)
Feldberg	12,4	+2,1	—	119 (65%)	250 (136%)
Konstanz	19,7	+2,2	20	42 (44%)	288 (136%)

Flächenmittel des Niederschlags Baden-Württemberg 49 mm (50% vom langjährigen Mittel).

Regenfälle; die Temperaturen blieben sommerlich warm. Zum 17./18. August bildete sich eine Hochzelle über dem südlichen Mitteleuropa. Zum 21. August entwickelte sich ein für diese Jahreszeit kräftiges Sturmtief über der Nordsee, das rasch nach Osten zog. Nur nach Norden hin gab es nennenswerte Niederschläge beim Durchgang weiterer Störungen. Ab dem 22. August blieb es störungsfrei und warm (z.T. über 30°C in der Rheinebene). Ein von Frankreich kommendes Gewittertief sorgte am 25. August z.T. für Starkniederschläge (21 mm auf dem Feldberg). Bis auf die südwestlichen Landesteile blieb es bis zum 29. August spätsommerlich freundlich und warm, bevor eine Kaltfront zum 30./31. August das Sommerwetter beendete (Stöten 14 mm, Klippeneck 24 mm am 30. August).

5. Aktuelle Beobachtungen im zweiten Halbjahr 1990

Zusammengestellt von Jochen Hölzinger und Susanne und Ulrich Mahler

1. Nachtrag zur Seidenschwanz-Invasion 1989/90

- 21. 1. 7 Münsingen-Rietheim RT (F. Schmid)
- 15. 2. ca. 30 Stuttgart-Vaihingen (M. Schmolz)
- 28. 2. 26 Stuttgart-Vaihingen (J. Hildenbrand)
- 5. 3. 14 Villingen-Schwenningen VS (H. Ebenhöf)
- 6. 3. 35 Heiningen GP (D. Kießling)
- 8. 3. 7 Bergfeld GP (S. Watzke)
32 Ravensburg RV (B. Schaudt)
- 10. 3. 35 Mergelstetten HDH (M. Schmid)
- 14. 3. 40 Markdorf-Leimbach FN (F. Beer, Orn. Arbeitsgem. Bodensee)
- 17. 3. 1 Unterkirnach (H. Ebenhöf)
65 Tettngau FN (B. Schürenberg, Orn. Arbeitsgem. Bodensee)
- 7. 4. 40 Eriskircher Ried FN (J. Kobel, Orn. Arbeitsgem. Bodensee)
- 14. 4. 33 Eriskircher Ried FN (G. Knötzsch, Orn. Arbeitsgem. Bodensee)
- 16. 4. 50 Stutensee-Blankenloch KA (K. Bessau, K. Kußmaul)
- 21. 4. mind. 15 Stutensee-Blankenloch KA (K. Kußmaul)
- 27. 4. 12 Engstlatt BL (H. Englert fide H. Fuchs)
- 29. 4. 13 Süßen GP (M. Novak)

2. Neue Seidenschwanz-Beobachtungen (Winter 1990/91)

- 28. 10.7-10 Hüfingen VS (R. Apel)

3. Weitere aktuelle Beobachtungen

Sternstaucher: Je 1 am 1. 11. Bucher Stausee AA (H. Wolf), vom 10.—22. 11. Baggerseen Krauchenwies SIG (K. F. Gauggel), vom 23.—25. 11. Bühl Tü (N. u. W. Agster, S. Kaiser, D. u. R. Kratzer u.a.) und am 1. 12. Donaurieder Stausee UL (G. Künkele, F. Schmid) sowie 2 am 25. 11. Rheinstau Freistett OG (S. Schneider).

Prachtstaucher: Je 1 am 25. 11. Laupheim BC (K. Bommer) und vom 30. 11.—2. 12. Hirschau und Bühl Tü (N. Agster u.a.).

Zwergstaucher: Bis zu 136 am 13. 9. Öpfinger Stausee UL (K. Bommer).

Ohrentaucher: 30. 9. 2 Immenstaad FN (B. Schürenberg) und vom 15.—28. 10. 1 Wagbachniederung KA (S. u. U. Mahler).

Rothalstaucher: Am 17. 7. 1 und am 30. 9. 2 Immenstaad FN (B. Schürenberg), je 1 am 27. 7. Faiminger Stausee DLG (H. Böck), vom 5.—8. 8. sowie vom 4.—13. 9. Öpfinger Stausee UL (K. Bommer, H. Müller), 2 am 7. und 11. 8. Überlinger See KN (S. Dill, S. u. U. Mahler, C. Walter) und 7 am 12. 9. Hagnau FN (B. Schürenberg).

Kormoran: Zwischen 5 und 10 übersommern Wagbachniederung KA (S. u. U. Mahler u.a.). Auf dem Durchzug: 43 am 12. 9. und 30-35 am 21. 10. Kiebingen Tü (N. Agster, C. Wegst), 15 am 13. 9. Loßburg FDS (H. Schlüter), 4 am 4. 10. Schömberg (M. Schön) und 9 am 21. 10. Igersheim TBB (D. Felzmann); auf dem Faiminger Stausee DLG 19 am 20. 10. (H. Böck), im Bereich der Wagbachniederung KA max. 107 am 30. 10. (S. u. U. Mahler), auf dem Öpfinger Stausee UL max. 182 am 9. 11. (K. Bommer), auf dem Rhein bei Oberhausen-Rheinhausen KA 1.500 am 27. 10. (C. Walter) und über dem Rhein bei Hockenheim HD 360 am 1. 12. (S. u. U. Mahler).

Rötelpelikan: 1 vom 17.—25. 10. Rheindelta (R. Apel, R. Barth, G. Bauer, A. Helbig, A. Schönenberger; die Mitteilung von R. Kimpfner u. R. Mößner über einen hier am 20. 10. beobachteten Rosapelikan bezieht sich sicherlich ebenfalls auf dieses Ex.)

Rohrdommel: Je 1 am 23. 9. Roßweiher PF (G. Evers), am 5. 10. Rohrsee RV (R. Ortlieb), ab 11. 10. Wagbachniederung KA (S. u. U. Mahler) und am 24. 10. Wollmatinger Ried KN (G. Bauer, A. Kaiser).

Zwergdommel: 2 am 15. 5. Pleidelsheimer Baggerseen LB (W. Linder).

Nachtreiher: Je 1 am 23. 7. Kleinsachsenheim LB (O. Lenzen), am 25. 7. Mannheim-Seckenheim (D. Kempf) und vom 4.—5. 8. Bucher Stausee AA, hier 2 vom 1.—2. 9. (F. Gehweiler, H. Schmid), ebenso am 22. 8. Wolfegg RV (R. Ortlieb, E. Schaefer), schließlich je 1 am 24. 8. Gingen GP (A. Novak) und vom 27.—28. 8. Rheindelta C. u. M. Wegst).

Seidenreiher: Je 1 am 13. 7. Kehl OG (M. Boschert), am 18. 7. Immenstaad FN (B. Schürenberg), am 19. 7. Eriskircher Ried FN (A. Ebert) und am 6. 10. Wagbachniederung KA (O. Lenzen).

Silberreiher: Je 1 vom 18. 8.—17. 9. Pleidelsheimer Baggerseen LB (W. Linder), am 25. 8. im Flug Hockenheim HD — Neulußheim HD — Wagbachniederung KA (M. Deigner, S. Dill, J. Weinhart), am 16. und 22. 9. Wollmatinger Ried KN (M. Austen, G. Bauer), vom 17.—23. 9. Faiminger Stausee DLG (H. Böck, H. u. T. Epple, H. Gottmann, A. Hinterstößer, U. Möck, K. Schilhansl) und am 6. 10. Wollmatinger Ried KN (M. Austen, R. Barth, G. Bauer, A. Helbig).

Schwarzstorch: Wieder zahlreiche Beobachtungen: je 1 am 1. 4. Rappenfels SIG (B. Lembke), am 30. 6. Albstadt BL (A. G. Grözinger), 2 am 14. 7. Sauldorf SIG (B. Pfaff), wiederum 1 am 27. 7. Wittislinger Moor DIL (A. Hinterstößer), 7 am 13. 8. und 2 am 19. 8. Schmiecher See UL (R. Armbruster, E. Weidemann), 2 am 19. 8. Kilchberg TÜ (C. Wegst), 3 am 21. 8. Bühl TÜ (N. Agster, R. Apel), je 1 vom 23.—24. 8. Rheinstetten KA (H. Urban fide G. Müller), am 24., 25. und 29. 8. (wohl 3 verschiedene Durchzügler) Oberreichenbach CW (B. Allmendinger, T. u. W. Jörlitschka, K.-H. Kolb), am 25. 8. Eppingen-Richen HN (M. Meny), am 27. 8. Süßen GP (A. Nowak), am 28. 9. Hüfingen VS (G. u. H. Ebenhöf), am 1. 9. Bönningheim LB (Totfund; H. u. R. Huber), am 11. 9. Wilhelmsdorf RV (S. Rösler), am 18. 9. Max-Eyth-See S (M. Schmolz und am 3. 10. Stuttgart-Büsnau (J. Hildenbrand, A. Sahnow). Am Bodensee je 1 am 16. 3. Dingelsdorf (B. Porer), am 13. 4. Killenweiher FN (E. Auer) und am 29. 4. Romanshorn/Schweiz (P. Willi, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Löffler: Am 12. 5. 1 ad. Rheindelta (D. Bruderer, H. u. L. Reinhardt, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Zwergschwan: Je 3 ad. vom 9.—10. 11. und am 24. 11. Rust OG (C. Purschke, J. Rupp).

Singschwan: Am 23. 10. 2 ad. und 2 juv. Wagbachniederung KA (S. Mahler). Auf dem Bodensee am 27. 10. 15, am 2. 11. 12 und am 4. 11. 16 Wollmatinger Ried/Ermatinger Becken KN sowie 8 am 25. 11. Rheindelta (N. u. W. Agster, R. Apel, G. Bauer, M. Schneider).

Pfeifente: Am 10. 10. 92 Rheinstau Freistett OG B. Allmendinger, K.-H. Kolb).

Schnatterente: 240 am 10. 10. Rheinstau Freistett OG (B. Allmendinger, K.-H. Kolb, und 120 am 12. 10. Faiminger Stausee DLG (H. Böck). Auf dem Bodensee am 15. 8.

2.500 Ermatinger Becken/Hegnabucht KN (M. Schneider, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Moorente: Je 1,0 am 11. 7. Donaurieder Stausee UL (H. Müller) und am 8. 9. Öpfinger Stausee UL (K. Bommer).

Eiderente: Auf dem Bodensee im Eriskircher Ried FN 135 — davon 80 ad. Erpel — am 6. 5. am Mauserplatz Schachen 134 am 11. 7. und 100 am 5. und 20. 8. (E. Seitz, Orn. Arbeitsgem. Bodensee), außerdem 150-200 am 25. 11. Rheindelta (R. Apel).

Eisente: Am 30. 10. 1,0 Hegner Bucht KN (B. Porer).

Trauerente: 0,1 vom 7.—25. 11. Baggerseen Krauchenwies SIG (K. F. Gauggel, M. Sindt u.a.).

Samtente: 1,1 am 18. 11. Wörther Hafen GER (R. Achenbach).

Mittelsäger: 0,1 am 4. 11. Baggerseen Krauchenwies SIG (K. F. Gauggel), je 1,0 am 18. 11. Rißstissen UL (K. Bommer) und am 30. 11. Bühl TŪ (N. Agster u.a.).

Gänsesäger: Auf dem Bodensee am Mauserplatz am 24. 7. 420 (V. Blum, D. Bruderer), um 500 am 6. 10. Rheindelta (K. Bommer)

Schwarzkopfruderente: 1,0 am 11. 10. Märkt LÖ (D. Hoffmann).

Wespenbussard: Auf dem Durchzug 25 am 26. 8. Fützen-Epfenhofen VS (H. Hornung), 11 am 4. 9. Nellmersbach WN, 27 am 11. 9. Loßburg FDS (H. Schlüter) und 25 am 14. 10. Ellwangen AA (H. Wolf).

Schwarzmilan: Bei Hockenheim HD bis zu 33 am 26. 6. auf gemähten Wiesen (B. Wolf), am 5. 8. 23 ziehend Riedsee VS (J. Ruf), am 16. 8. 25-30 Ingerkingen BC und 16 Ulm (K. Bommer, A. Zell) sowie am 21. 8. 24 Gingen GP am Schlafplatz (M. Nowak). Am Bodensee größere Mausertrupps im Wollmatinger Ried 38 am 16. 6., am Bettenberg/Wollmatingen KN 25 am 19. 6. (W. Schulze), Lustnau bis zu 54 am 5. 7. (V. Blum) und Rickelshausen KN bis zu 83 am 31. 7. (H. u. L. Reinhardt, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Rotmilan: 21 am 30. 6., 35-40 am 16. 8. und 39 am 8. 9. Ingerkingen BC sowie 19 am 16. 8. Ulm (K. Bommer), 21 am 30. 9. und 27 am 6. 10. durchziehend Stutensee KA (T. Hornung, F. Mittel), 95 am 2. 10. abends am Schlafplatz Sunthausen VS (G. u. H. Ebenhöf), 12 am 3. und 14. 10. am Schlafplatz Schaiblishausen UL (K. Bommer) sowie 96 am Schlafplatz Sumpfohren VS und 76 am Schlafplatz Sunthausen VS am 7. 10. (G. u. H. Ebenhöf).

Schlangenadler: Am 13. 9. 1 Schriesheim HD (Beobachtungsprotokoll soll vorliegen; J. Hildenbrand).

Rohrweihe: 7 ziehend am 13. 9. Loßburg FDS (H. Schlüter).

Mäusebussard: 210 am 14. 10. Bernstadt und 117 am 21. 10. Nellmersbach WN, jeweils durchziehend (H. Schlüter) sowie 92 am 20. 10. durchziehend Wagbachniederung KA (S. Mahler, C. Walter).

Rauhfußbussard: Mind. 1 am 28. 11. Kirchentellinsfurt TŪ (Beobachtungsprotokoll liegt vor; N. u. W. Agster).

Zwergadler: 1 (helle Phase) am 1. 5. über Baienfurt RV (K. Wirth, Orn. Arbeitsgem. Bodensee) und 1 (dunkle Phase) am 19. 10. Wagbachniederung KA (S. Mahler — Protokolle vorhanden).

Fischadler: Neben Einzelbeobachtungen je 2 ziehend am 14. 9. Loßburg FDS (H. Schlüter) und am 29. 9. Rußheimer Altrhein KA (T. Hornung).

Rotfußfalke: 1-2 zwischen dem 3. 5. und 4. 6. Rheindelta (V. Blum, D. Bruderer, G. Bauer, A. Schönenberger, A. u. U. Simon. Orn. Arbeitsgem. Bodensee), je 1 am 3. 5. Wollmatinger Ried KN (W. Schulze), am 4. 5. Heiningen GP (D. Kißling), am 17. 5. Weitenried KN (H. u. L. Reinhardt), 2 (1,1) am 21. 5. Eriskircher Ried FN (G. Knötzsch) und am 28. 5. Sauldorf SIG (H. Müller, B. Pfaff), am 16. 9. Baienfurt RV und am 30. 9. Föhrenried RV (K. Wirth).

Merlin: Bereits ab 20.9. 0,1 Wagbachniederung KA (S. u. U. Mahler), je 1 am 3.10. Ingerkingen BC (K. Bommer), am 4.10. Dußlingen TÜ (K.-H. Kolb), am 5.10. Federsee BC (K. Bommer), am 7.10. Sumpfhöhen VS (H. Ebenhöf) und Schömberg CW (K.-H. Kolb), am 10. und 15.10. Nellmersbach WN (H. Schlüter), am 13.10. Rheindelta (R. Mößner), am 14.10. Ellwangen AA (H. Wolf), am 21. und 24.10. Reusten TÜ (N. Agster, F. Pommer) und am 31.10. bei Rottenburg TÜ (N. Agster).

Tüpfelsumpfhuhn: Je 1 am 28.7. Wagbachniederung KA (S. u. U. Mahler), am 23.8. und 18.9. Stockacher Aachmündung KN (W. Busch), am 26.8. Rohrsee RV (I. Morgenstern), am 2.9. Hinterer See Reusten TÜ (R. Kratzer) und am 24.9. Max-Eyth-See S (R. Mößner).

Wachtelkönig: Je 1 am 21.6. Hinterer See Reusten TÜ (R. Kratzer) und am 24.6. Schmiecher See UL (K. Buck, T. Epple).

Kranich: Nachtrag zum Heimzug: am 31.3. 2 rastend Baden-Baden/Bühl RA (J.-H. Stuke) und am 5.4. 15 ziehend Jebenhausen GP (U. Maier, C. Zepf). Reger Durchzug im Herbst: am 14.10. 5 ziehend Wagbachniederung KA (S. u. U. Mahler), am 21.10. ca. 50 über Hirschberg HD (J. Waldow), am 30.10. 22 über Freiburg (W. v. Eisengrein), am 3.11. 15 über Waldbrunn MOS (M. Schulz), am 5.11. kleiner Trupp in der Dunkelheit Bretten KA (E. Weiß), am 9.11. 37 Tübingen und am 30.11. 80 Wurmlingen TÜ (R. Kratzer) sowie ein größerer und ein kleiner Trupp am 30.11. nachts ziehend Wagbachniederung KA (U. Mahler).

Austernfischer: Je 1 vom 26.8.–5.9. Radolfzeller Aachmündung KN (U. v. Wicht) und vom 16.–17.9. Rheindelta (R. u. R. Apfel).

Stelzenläufer: 1 vom 24.–25.4. Radolfzeller Aachmündung KN (G. Bauer, H. u. L. Reinhardt, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Säbelschnäbler: Am Bodensee am 2.–4.4. 3 Eriskircher Ried FN (A. Ebert, B. Schaudt), im Rheindelta 4 vom 7.–10.4., 1 am 12.5. (A. Ebert, Orn. Arbeitsgem. Bodensee) sowie je 1 am 15. und 30.9. sowie am 13 und 20.10. (R. Kimpfler, R. u. R. Mößner).

Sandregenpfeifer: Bis zu 25 am 14.9. Wagbachniederung KA (S. Dill, S. u. U. Mahler; C. Walter, M. Wink u.a.).

Goldregenpfeifer: 3 am 4.10. und 4 am 9.11. Rißtissen BC sowie 2 am 13.10. Federsee BC (K. Bommer), je 1 am 20.10. Faiminger Stausee DLG (H. Böck), am 27.10. Hegner Bucht KN (G. Bauer, M. Schneider) und am 23.11. Aldingen LB (R. Ertel).

Kiebitzregenpfeifer: Je 1 am 28.7. und 8.9. Wollmatinger Ried KN (fide F. Mitzel, R. u. R. Mößner, T. Sengpiel) sowie vom 13.–14.9. Baggersee Rottenburg TÜ (D. Kratzer, H. Stopper, C. Wegst), 2 am 14.9. Federsee BC (K. Bommer), im Rheindelta/Bodensee 1 am 15.9., 3 am 30.9. und 20.10. und 4 am 13.10. (R. u. R. Apfel,

R. Kimpfner, R. u. R. Mößner u.a.), 6 am 1.10. und 2 am 3.10. Faiminger Stausee DIL, schließlich sogar 9 am 3.10. Gundelfinger Moos DLG (H. Böck) und je 1 am 5.10. Rohrsee RV (R. Ortlieb) und am 10.10. Rheinstau Freistett OG (B. Allmendinger, K.-H. Kolb).

Steppenkiebitz: (s. auch Orn. Schnellmitt. Bad.—Württ. N.F. 26) am 20.3. 1 ad. Rheindelta (V. Blum, H. u. L. Reinhardt, P. Willi, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Knutt: Im Rheindelta am 21.8. 3 (D. u. R. Kratzer, C. Wegst), am 15.9. 4 und je 1 am 30.9. (R. u. R. Mößner) und am 6.10. (K. Bommer), in der Wagbachniederung 1 zwischen dem 22.8. und 25.9. 1-2(4?) (S. Dill, A. Helbig, O. Lenzen, S. u. U. Mahler, H. Schneider, C. Walter, J. Weinhart u.a., ansonsten 1 am 8.9. Wollmatinger Ried KN (R. u. R. Mößner), 2 am 15.9. Radolfzeller Aachmündung KN (U. v. Wicht) und 1 am 5.10. Rohrsee RV (R. Ortlieb).

Sanderling: 5 am 27.8. und 1 am 30.9. Rheindelta (R. u. R. Mößner, C. u. M. Wegst), 3 am 8.9. Wollmatinger Ried KN (R. u. R. Mößner), 5 am 13.9. Radolfzeller Aachmündung KN (U. v. Wicht), 1 am 16.9. Rhein bei Dettenheim KA (W. Feld) und sogar 7 am 22.9. Schussenmündung FN (R. u. R. Mößner).

Zwergstrandläufer: 1 am 6.8. Baggersee Bühl TÜ (N. Agster), 13 am 12.9. Klärteiche Offenau HN (W. Ostertag), zwischen dem 14.9. und 1.10. max. 22 Faiminger Stausee DLG (H. Böck), 63 am 15.9. Radolfzeller Aachmündung KN (U. v. Wicht), 3 am 26.9. Bucher Stausee AA (B. Engelhart, A. Kühnhöfer) und bis zu 23 am 26.9. Wagbachniederung KA (S. Dill, S. u. U. Mahler, C. Walter, J. Weinhart u.a.).

Temminckstrandläufer: Je 1 am 4.8. Baggerseen Krauchenwies SIG (K. F. Gauggel), am 6.8. und vom 16.—18.8. Baggersee Bühl TÜ (N. u. W. Agster, C. Wegst) sowie zwischen dem 26. und 31.8. 1-2 Wagbachniederung KA (S. u. U. Mahler, C. Walter).

Graubruststrandläufer: Am 15.9. 1 Rheindelta (Beobachtungsprotokoll vorliegend R. u. R. Apel, R. u. R. Mößner).

Sumpfläufer: Am 9.9. 1 Buch AA (P. John, Stirner — Beobachtungsprotokoll steht noch aus!).

Zwergschnepfe: Je 1 am 15.9. Donzdorf GP (A. u. M. Nowak), vom 30.9.—2.10. Stuttgart-Mühlhausen (M. Schmolz) und am 22.11. Baggerseen Krauchenwies SIG (K. F. Gauggel, M. Sindt).

Pfuhschnepfe: Im Rheindelta 1 vom 18.—19.4. (B. Porer, H. u. L. Reinhardt), 2 vom 27.—28.4. (D. Bruderer), 3 am 12.5. (M. Maag) und 1 am 16.5. (P. Willi, Orn. Arbeitsgem. Bodensee). Am 31.8. 9 Wagbachniederung KA (S. Mahler), vom 2.—18.9. bis zu 5 Radolfzeller Aachmündung KN (U. v. Wicht), am 8.9. 3 Wollmatinger Ried KN und am 22.9. 1 Schussenmündung FN (R. u. R. Mößner).

Regenbrachvogel: Am Bodensee max. 15 am 4.4. Stockacher Aachmündung KN (H. u. L. Reinhardt, H. Werner, Orn. Arbeitsgem. Bodensee). Je 1 am 21.8. Rheindelta (D. u. R. Kratzer, C. Wegst) und am 29.8. Radolfzeller Aachmündung KN (U. v. Wicht).

Großer Brachvogel: Am Bodensee im Frühjahr starke Konzentrationen im Rheindelta mit max. 720 am 17.3. (V. Blum), dann Übersommerertrupps von 70 am 30.5. und 72 am 3.7. Rheindelta (P. Willi, Orn. Arbeitsgem. Bodensee), außerdem hier 400-600 am 24.11. (R. Apel).

Teichwasserläufer: Am Bodensee je 1 am 24. und 30.4. Ermatinger Becken KN (M. Dienst, B. Porer, W. Schulze, R. Sokolowski), 2 vom 30.4.—1.5. sowie 4 am 3.5. Rheindelta (G. Bauer, V. Blum, W. Christen, A. Schönenberger, P. Willi, Orn. Arbeitsgem. Bodensee). Je 1 am 1. und 7.8. Bucher Stausee AA (F. Gehweiler) und am 13.10. Rohrsee RV (R. Ortlieb, E. Schaefer, B. Schaudt).

Drosseluferläufer (Amerikan. Uferläufer): 1 vom 20.—21.10. Rheindelta/Bodensee (R. Barth, G. Bauer, A. Helbig, A. Schönenberger — Fotobelege und Protokolle bei der Österr. Avifaun. Kommission).

Steinwälder: 2 am 27.5. Baggerseen Krauchenwies SIG (K. F. Gauggel) und je 1 am 24.8. Radolfzeller Aachmündung KN (U. v. Wicht) und am 26.8. Rheindelta (C. u. M. Wegst).

Thorshühnchen: Am 25.11. 1 Rheindelta (R. Apel).

Odinshühnchen: Am 15.6. 0,1 ad. PK Ermatinger Becken KN (B. Porer, W. Schulze, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Schmarotzerraubmöwe: 1 immat. am 14.9. Federsee BC (K. Bommer).

Schwarzkopfmöwe: Im Rheindelta im Frühjahr bis zu 10, 2 erfolgreiche Bruten (V. Blum, D. Bruderer, P. Willi u.a., Orn. Arbeitsgem. Bodensee), 1 am 6.5. Eris kircher Ried FN (B. Schaudt) und 1 am 16.8. Friedrichshafen (B. Schürenberg).

Zwergmöwe: Die größten Trupps am Bodensee am 12.5. mit 125 im Rheindelta (D. Bruderer) und am 25.5. 79 Eris kircher Ried FN (G. Knötzsch, Orn. Arbeitsgem. Bodensee). Noch am 18.11. 1 immat. Rißtissen UL (K. Bommer).

Heringsmöwe: 1 am 18.7. Immenstaad FN (B. Schürenberg), 3 am 21.8. und 7 am 30.9. Rheindelta (D. u. R. Kratzer, R. u. R. Mößner, C. Wegst), am 4.11. 1 Konstanzer Bucht (N. Agster, R. Apel) und 2 Baggerseen Krauchenwies SIG (K. F. Gauggel).

Weißkopfmöwe: Mind. 35 am 13.7. Kehl-Goldscheuer OG (M. Boschert), bis zu 29 am 1.8. Immenstaad FN (B. Schürenberg), je 1 am 24.7. und 24.8. Öpfinger Stausee UL (K. Bommer) und im Rheindelta Sommerbestand anwachsend von 50 am 16.6. bis 420 am 14.8. (V. Blum, Orn. Arbeitsgem. Bodensee). Am 16.9. hier ca. 120 (R. u. R. Apel).

Mantelmöwe: Je 1 am 4.6. Immenstaad FN (B. Schürenberg) und am 20.10. Rheindelta (R. Kimpfler, R. Mößner).

Raubseeschwalbe: Am Bodensee am 30.4. 1 und am 6.5. 2 Eris kircher Ried FN (G. Knötzsch, R. Ortlieb, B. Schaudt) und am 5.5. 2 Wollmatinger Ried KN (A. Hafen), vom 19.—23.6. 1 und vom 29.6.—7.7. 2 Rheindelta (D. Bruderer, A. Schönenberger), im Ermatinger Becken KN am 24.6. 1 (R. Gastel, C. Gönner, B. Porer, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Brandseeschwalbe: Am 20.5. 1 Bregenzer Aachmündung (D. Bruderer), am 1.7. 2 Rheindelta (D. Bruderer, Orn. Arbeitsgem. Bodensee) und am 30.9. 2 Friedrichshafen (J. Günther, S. Natterer, J. Welcker).

Zwergseeschwalbe: Bis zu 3 vom 21.6.—1.7. Rheindelta (D. Bruderer, A. Schönenberger, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Weißbartseeschwalbe: Am Bodensee vom 30.4.—2.5. 2-3 im Ermatinger Becken KN (H. P. Fischer, B. Lorinser, F. Schaefer u.a.). vom 16.5.—9.6. max. 5 im Rheindelta (V. Blum, S. Breitschwerdt, D. Bruderer), hier am 19.6. 11 und am 23.6. 7 (D.

Bruderer, Orn. Arbeitsgem. Bodensee). Am 3.6. 2 Federsee BC (A. u. M. Ebert), am 9.6. 2 Sauldorfer Baggersee SIG (B. Pfaff) und am 7.7. 1 Wagbachniederung (S. u. U. Mahler, M. Wink).

Weißflügelseeschwalbe: 4 vom 30.4.—2.5. Ermatinger Becken KN (B. Lorinser, B. Porer, F. Schaefer) und am 12.5. max. 4 Rheindelta (D. Bruderer, A. Ebert, R. Ortlieb, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Hohltaube: 23 am 23.7. Igersheim TBB (D. Felzmann), 150 am 29.8. Rust OG (W. Feld, U. Mahler), 40 am 6.9. Reilingen HD und 105 am 19.9. St. Leon HD (B. Wolf) sowie bis zu 78 am 23.9. Flugplatz Pattonville LB (S. Natterer).

Halsbandsittich: Seit Jahren Brutvogel in Edingen-Neckarhausen HD, am 8.4. 40, mind. 8 besetzte Bruthöhlen (in Bäumen), am 24.5. 20 und 3 flügel juv. (M. Wink).

Sumpfohreule: Je 1 am 7.4. Rheindelta (B. Porer), am 17.4. Mindelsee KN (G. Bauer) und am 8.5. Liggeringen (R. Barth, G. Bauer, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Rauhfußkauz: Je 1 am 2.7. Herrenwies RA (am Ruheplatz, würgt Gewölle hervor; C. Götz, T. Schmoll) und am 25.9. Korntal S (vermutlich in der Stadtmitte gegen Scheibe geflogen! G. Schmidt).

Ziegenmelker: 1 am 9.6. Wilhelmsdorf RV (nachts auf Straße; R. Dingler).

Alpensegler: Am 25.9. 1 Görwihl WT (R. Apel).

Bienenfresser: 4 am 3.10. Beffendorf RW (A. Zwick).

Kurzzehenlerche: 1 am 1.5. Rheindelta (W. Christen, E. Heim, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Rotkehlpieper: Am Bodensee zwischen dem 28.4. und 3.5. 9 Beobachtungen mit 10 Ex. (Orn. Arbeitsgem. Bodensee). 1 am 26.4. Aldingen LB (M. Schmolz), dann je 2 am 2. und 3.10. Süßen GP (A. u. M. Nowak), je 1 am 3.10. Weitenried KN (R. Schlenker), am 6.10. Rheindelta (M. Austen, R. Barth, G. Bauer, K. Bommer, A. Helbig), am 14.10. Talheim UL und Öpfinger Stausee UL (K. Bommer), am 15.10. Veinau SHA (M. Göpfert) und am 20.10. Nellmersbach WN (H. Schlüter).

Alpenbraunelle: 1 am 12.5. Feldberg FR (G. u. H. Ebenhöf).

Braunkehlchen: Größere Rastbestände: 17 am 1.5. Weiler z. Stein WN (H. Schlüter), mind. 30 am 4.5. Göppingen (D. Kiffling), 32 am 5.5. Nellmersbach WN (H. Schlüter), 16 am 2.9. ~~Horrheim LB (O. Blattert)~~, bis zu mind. 22 am 7.9. Wagbachniederung KA (S. u. U. Mahler) und mind. 50 am 12.9. Schriesheim HD (J. Hildenbrand).

Ringdrossel: Am Bodensee bereits am 3.3. 5 Wolfurt (A. Schönenberger) und am 19.4. Dingelsdorf (B. Porer, Orn. Arbeitsgem. Bodensee). Je 1 am 16. und 18.4. Stuttgart-Büsnau (J. Hildenbrand, M. Schmolz) und am 22.4. Kornwestheim LB (M. Schmolz).

Rotdrossel: Ein Zugtag mit 443 am 21.10. Nellmersbach WN (H. Schlüter).

Schlagschwirl: Am 1.7. 1 Wittislinger Moor DLG (B. Leitner, S. Steiner).

Seggenrohrsänger: 1 am 23.9. Wagbachniederung KA (S. u. U. Mahler).

Orpheusspötter: Am 30.5. 1 Haltingen LÖ (E. Akeret, T. Stalling — Beobachtungsprotokoll?), am Bodensee vom 1.—5.6. 1 Hegne KN (G. Bauer, W. Ley) und zwi-

schen dem 25.7. und 5.8. 1-2 Immenstaad FN (M. Hemprich, G. Knötzsch, B. Schürrenberg, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Weißbartgrasmücke: Am 19.4. 1 Au/Bodensee (M. Tschofen, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Bartmeise: 50 am 14.7. Federsee BC (K. Bommer), bis zu 32 am 17.9. Wagbachniederung KA (S. u. U. Mahler), außerdem 1 am 9.11. Dürbheimer Ried TÜ (M. Schön) und 2 am 22.11. Baggerseen Krauchenwies SIG (K. F. Gauggel, M. Sindt).

Beutelmeise: Bis zu 16 am 18. und 19.9. Wagbachniederung KA (S. u. U. Mahler), am 30.9. 12 Baggerseen Krauchenwies SIG (K. F. Gauggel) und am 2.10. 12-13 Rother See KÜN (R. Dehner).

Nebelkrähe: Je 1 am 17.7. Karlsruhe (R. Achenbach) und am 4.11. Rottenburg TÜ (N. Agster).

Star: Große Schlafplätze am Federsee BC (bis zu 70 000 am 5.10., K. Bommer) und in der Wagbachniederung KA (bis zu grob geschätzt 500 000, S. Dill, S. u. U. Mahler).

Girlitz: Am 18.9. 200 Wagbachniederung KA (E. Ripp, J. Waldow).

Stieglitz: Bis zu 800 am 23.9. Wurmlingen TÜ (C. Wegst).

Hänfling: 350-400 übernachten im Schilf am 4. und 5.8. Federsee BC, am 19.9. 350 auf Rasenparkplatz Laupheim BC (K. Bommer).

Birkenzeisig: Außergewöhnliche Ansammlung im April am Bodensee: 150 am 13.4. und noch 30 am 14.4. Oberdorf/Argen FN (M. Hemprich, Orn. Arbeitsgem. Bodensee).

Fichtenkreuzschnabel: Offenbar größerer Einflug; bereits am 3.6. 2-3 Wagbachniederung KA, dann regelmäßige Beobachtungen fliegender Trupps, max. 24 am 25.8. (S. u. U. Mahler), am 19.7. 200 Empingen FDS (K. Faulhaber fide H. Fuchs), vom 1.-19.8. tägl. Trupps von 4-6 ziehend Lauda TBB (R. Tack), am 7.8. 7 Cröffelbach SHA und am 10.8. 4 Schwäbisch Hall (M. Göpfert), am 5., 7. und 12.9. 8+10 Schwäbisch Gmünd AA und am 6.9. 4 ziehend Schönbergle AA (T. Kukel, C. Wagner), am 18. und 19.9. je 5 Schwäbisch Hall (M. Göpfert), am 3.10. 1 und am 21.10. 3 Igersheim TBB (D. Felzmann), ebenfalls am 3.10. 1-2 Bad Mergentheim TBB (R. Benz), am 14.10. „mehrere Dutzend“ Bernstadt UL (H. Müller), am 27.10. 100 Rottenburg TÜ (F. u. J. Rau), am 4.11. 20 Kleinsachsenheim LB (O. Lenzen) und am 24.11. 30 Schönbuch BB/TÜ (N. Agster).

Karmingimpel: 1 singend am 3.6. Rheindelta (S. Breitschwerdt, M. Schmolz).

Schneeammer: Am 2.12. 1 Metterzimmern LB (H. Huber).

Goldammer: 90 am 2.12. Bühl TÜ (N. Agster u.a.).

Ortolan: Weiterhin zahlreiche Beobachtungen (s. auch Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N. F. 26). Nachträge zum Heimzug: je 6 am 18.4. Ubstadt-Weiher KA (S. Dill) und am 28.4. Pfohren VS (H. Ebenhöf), 3 vom 28.-29.4. Freiburg (J. Herr), je 1 am 29.4. Leutersberg FR (F. Bergmann), am 1. und 4.5. Göppingen, hier 2 am 5.5. (D. Kießling, T. Schmoll), ebenfalls 2 am 4.5. Nellmersbach WN (H. Schlüter), bis zu 10 am 5.5. Aldingen LB (S. Breitschwerdt, M. Schmolz) und 1 am 7.5. Plochingen ES (J. Hildenbrand). Auf dem Wegzug 1 am 25.8. Oberrimbach TBB (R. Dehner, W. Dornberger), 1 am 29.8. Kleinsachsenheim LB (O. Lenzen) und 2 am 5.9. Diedelsheim KA (E. Weiß).